



SIEGFRIED LEHMANN
Mitglied des Landtages von Baden-Württemberg

Siegfried Lehmann, MdL – Schubertstr. 3 – 78315 Radolfzell

An die Redaktion



78315 RADOLFZELL
Schubertstr. 3

Telefon: 07732 - 972443
Telefax: 07732 - 972444

siegfried.lehmann@web.de
www.siegfried-lehmann.de

Radolfzell, 22.02.2007

Pressemitteilung

Landtagsabgeordneter Lehmann bringt den „Europäischen Verflechtungsraum Bodensee“ auf die politische Agenda des Landtags. In einem Antrag beauftragt er die Landesregierung, sich im Bund und der EU für eine Anerkennung des Bodenseeraums als eigenständige internationale Entwicklungsregion einzusetzen. „Der Bodenseeraum bietet ein hervorragendes Beispiel für einen historisch und natürlich gewachsenen Verflechtungsraum“, so der Grüne Abgeordnete Lehmann. „Es wird Zeit, dass diese wirtschaftliche, soziale und kulturelle Zusammenarbeit über die Grenzen hinweg von der EU als Entwicklungsregion anerkannt und entsprechend gefördert wird!“

Die von den Regionalverbänden der Region angestoßene Initiative, den internationalen Bodenseeraum als „Europäischen Verflechtungsraum“ in die Leitbilder der Ministerkonferenz für Raumordnung aufzunehmen, wird nun von politischer Seite durch die Grüne Landtagsfraktion unterstützt. Eine Anerkennung durch die EU soll die Region als Entwicklungsregion stärken und somit verhindern, dass die natürlich entstandenen Strukturen durch eine Zuordnung zu anderen Metropolregionen wie Stuttgart und München langfristig zerschlagen werden. „Es gibt so viele gemeinsame Initiativen und Projekte, die zeigen, dass die Kooperation und Koordination im Bodenseeraum längst zum politischen Alltag gehören“, meint der Landtagsabgeordnete Lehmann. „Beispielsweise die IGA 2017 oder die INTERREG-Projekte werden bereits seit längerer Zeit mit dem Ziel vorangetrieben, die gemeinsamen Strukturen zu festigen und zu stärken.“

Durch einen Antrag möchte die Landtagsfraktion der Grünen erfahren, ob sie in der Landesregierung einen Verbündeten für diese Initiative finden kann. Denn das Ziel der Grünen Abgeordneten lautet: „Wir hoffen, dass die EU in ihrer territorialen Kohäsionspolitik europäische Verflechtungs-

räume anerkennt und entsprechend fördert. Zudem schlagen wir vor, den Bodenseeraum als Musterbeispiel in die Leitbilder aufzunehmen, da unseres Erachtens der Bodenseeraum alle Kriterien erfüllt, die man sich von einer internationalen Verflechtungsregion wünschen kann“, erläutert der Konstanzer Abgeordnete Lehmann. Die besondere Bedeutung ergibt sich daraus, dass die Leitbilder ihren Niederschlag in der Fachplanung des Bundes und der Länder und damit letztendlich in der Verteilung der Finanzmittel finden.

„Hierfür ist es natürlich erforderlich, dass sich auch die Landesregierung für dieses überregional bedeutsame Anliegen stark macht und in der Ministerkonferenz für Raumordnung eine entsprechende Initiative ergreift.“, so Lehmann weiter.

Der Grüne Landtagsabgeordnete hofft daher, dass die bestehenden Strukturen in der Bodenseeregion nicht zerstört, sondern langfristig durch die Anerkennung als deutsch-österreichisch-schweizerischen Verflechtungsraum gestärkt und unterstützt werden.